

**Die neue Bildungsverordnung wird umgesetzt**

## **Mitgliederversammlung Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung (IGKG)**

**Obwohl an mehreren Informationsveranstaltungen über die neue Bildungsverordnung 2012 ausführlich informiert worden ist, beschäftigt sie das Gremium weiterhin intensiv. Zurzeit läuft die Umsetzung mit entsprechenden Anpassungen am Schulstoff und an den Lehrmitteln.**

Zur 9. ordentlichen Mitgliederversammlung der IGKG St.Gallen-Appenzell und Fürstentum Liechtenstein begrüsst Präsident Markus Sieger die anwesenden Mitglieder in der Brauerei & Hofstube Freihof, Gossau. Urs Blaser, Schulpräsident und Mitglied des Gossauer Stadtrates überbrachte die besten Grüsse der Stadt Gossau als Tagungsort.

Nachdem Rechnung und Budget diskussionslos genehmigt wurden, wies Präsident Markus Sieger auf das schwierige wirtschaftliche Umfeld hin. Deshalb müsse mit allen Mitteln dafür gesorgt werden, dass die Ausbildungsqualität auf höchstem Niveau gehalten, respektive immer wieder verbessert wird. „Denn nur mit einem hervorragend ausgebildeten beruflichen Nachwuchs können wir uns in diesem schwierigen Umfeld behaupten“ ist Markus Sieger überzeugt. Deshalb begrüsst er denn auch die neue Bildungsverordnung ausdrücklich. Auch Regula Hasler, Präsidentin der ÜK-Kommission und Reto Coduri, ÜK-Verantwortlicher wiesen auf die Bedeutung der Verordnung hin und bezeichnete deren Umsetzung als Schwerpunkt der aktuellen Tätigkeit.

Erstmals sollen an den SWISS Skills 2014 auch kaufmännische Berufe teilnehmen können. Bei der IGKG wird derzeit geprüft, ob und in welcher Form eine Delegation aus ihrem Tätigkeitsgebiet teilnehmen soll. Sicher hingegen ist, dass die kaufmännischen Berufe auch dieses Jahr wieder mit dem Candy-House an der OBA in St.Gallen präsent sein werden.

Andreas Schubiger, ÜK-Verantwortlicher, erklärte nicht ohne Stolz, dass man bei der Weiterentwicklung der Ausbildung und bei der Ausgestaltung neuer Lehrmittel der übrigen Schweiz um fast zwei Jahre voraus sei. Hauptziel sei auch hier die Anpassung an die Bildungsverordnung 2012. Besonderen Wert legten die Autoren auf einen hohen Praxisbezug der neuen Lehrmittel.

Die ÜK-Kommission musste den Rücktritt von Cecile Wachter zur Kenntnis nehmen. Sie sieht Mutterfreuden entgegen und nimmt deshalb eine Auszeit von der Berufs- und Kommissionsarbeit. Präsident Markus Sieger dankte ihr für ihre engagierte Mitarbeit und gab ihr neben einem kleinen Präsent die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt mit. Die Ersatzwahl findet im Wahljahr 2013 statt.



Regula Hasler, Präsidentin der ÜK-Kommission informiert über den Stand der Umsetzung der Bildungsverordnung



Präsident Markus Sieger verabschiedet Cecile Wachter



Eine informative Führung durch die Brauerei und ein währschafter Brauer-Imbiss rundeten die Versammlung ab